

**Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Karow
Juni – Juli 2018**



**Vergesst die Gastfreundschaft nicht,
denn durch sie haben einige,
ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.** Hebr. 13,2

Foto: Beyer

Teamerin Julia:
Sack-Eierlaufen

Wie viele Gegenstände
von den 15 können Sie
sich in fünf Sekunden
merken?

Kindergemeinde April Schatzsuche



Ein Anrufbeant-
wörter fordert
auf, drei Worte zu
finden, die sich
auf Gott reimen -
Und welche
finden Sie?



Aufgabe, ein Bild mit Taufbecken,
Täufling, Pfarrer, Taufkerze und
Geschenken zu malen –
so einen spontanen Pfarrer müsste
man haben...



Fotos:
Beyers



Andacht

**Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.** Hebr. 13,2

Liebe Leserin, lieber Leser,

nein, vergessen haben wir die Gastfreundschaft nicht – nur dass sie bei uns nicht mehr so lebenswichtig ist wie in anderen Kulturen. Wenn fast alle fast alles haben, Hotels und öffentliche Verkehrsmittel funktionieren, dann verliert Gastfreundschaft einfach an Bedeutung.

Wenn ich Gastfreundschaft aufrichtig bedenke, dann muss ich feststellen, dass ich in meinem Leben bisher mehr Gastfreundschaft erfahren als gewährt habe. Die weitestgehende Gastfreundschaft habe ich in armen Ländern erfahren, aber auch sehr herzlich hierzulande.

Es ist etwas so Schönes, ohne Vorbehalt herzlich begrüßt zu werden: Ach, das ist ja schön, komm rein, sei willkommen, und dann geht man durch die offene Tür.

Und als Gastgeber erlebt man vielleicht, dass sich durch die eigene Gastfreundschaft mancher Gast in Richtung Engel wandelt. Wie Menschen sich doch entfalten können, wenn man ihnen wohlwollend-vertrauensvoll begegnet!

Aber ein Wagnis bleibt es.

Aber ein vielversprechendes.

Gott segne Ihre Frühlingstage

Ihr Pfarrer Wolfgang Beyer



Gottesdienste

Willkommen!

Sonntags um 10 Uhr in unserer Dorfkirche

| | | |
|------------|-----------------------|--|
| 03. Juni | 1. So. n. Trinitatis | Pfarrer Beyer, Taufen <i>Kindergottesdienst mit Fr. Mohns</i> |
| 10. Juni | 2. So. n. Trinitatis | Herr Rahn, Frau Baeck, Herr Bischof und Herr Gooth, <i>Kindergottesdienst mit Hr. Seibt</i> |
| 17. Juni | 3. So. n. Trinitatis | Pfarrer Beyer, Taufen |
| 24. Juni | 4. So. n. Trinitatis | Pfarrer Beyer, Taufe, Abendmahl <i>Kindergottesdienst mit Fr. Heubaum</i> |
| 01. Juli | 5. So. n. Trinitatis | Pfarrer Beyer, Familiengottesdienst, Kinderchor 14.00 Uhr, Kirche anschließend Gemeindefest, GH, Posaunen |
| 08. Juli | 6. So. n. Trinitatis | Prädn. Walzer |
| 15. Juli | 7. So. n. Trinitatis | Präd. Wendt |
| 22. Juli | 8. So. n. Trinitatis | Präd. Wendt |
| 29. Juli | 9. So. n. Trinitatis | Pfarrer Beyer, Abendmahl |
| 05. August | 10. So. n. Trinitatis | Pfarrer Beyer |

**Von Mai bis Oktober ist unsere Kirche
sonnabends von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
In den Sommerferien entfällt der Kindergottesdienst.**

Termine auf einen Blick

- 06.06. Mittwoch, 18.00 Uhr, GH: **Empfangsparty der neuen Konfirmanden in der JG**
- 08.06. Freitag, 19.00 Uhr, GH: **Meditation**
- 09.06. Sonnabend, Kirche: **Kubakonzert**, in der Reihe "Worldmusic" in Karow.
Beginn 18.00 Uhr, VVK 8,-€ Buchhandlung Schmögerzeit.
AK 10,-€. Einlass 17.30 Uhr, Phoenix
- 16.06. Sonnabend, 10.00 Uhr, GH: **Kindergemeinde**
- 16.06. Sonnabend um 19.30 Uhr, Kirche: **Konzert**, Karower Chor, Leitung Herr Dr. Voß
- 17.06. Sonntag um 17.00 Uhr Wiederholung des **Konzertes in der Dorfkirche in Belitz bei Güstrow, Mecklenburg**
- 17.06. Sonntag, 16.00 Uhr, KBZ: **Geigenschule- Konzert**
- 19.06. Dienstag, 10.00 Uhr, GH: **Lesung** Tante Tausendgrün (alias M. Schilling)
- 21.06. Donnerstag, 19.30 Uhr, Kirche: , Konzert im Rahmen der „Fete de la musique“,
"Sounds of Cinema"
Musik aus Film und Fernsehen - für Blechbläser, Schlagzeug und Pauken
Posaunenchor Karow, Hans-Georg Thomas Schlagzeug u. Pauken, Eintritt frei
- 23.06. Kirche: 20.30 Uhr, Einlass 20.00 Uhr, **Kinosommer-Stimmfilm**, VK 5€, AK 7€
- 24.06. Sonntag, 16.00 Uhr, GH: **„café international“**
- 26.06. Dienstag, 15.00 Uhr, GH: “Entstehung und Entwicklung des Berliner Dialekts“,
Gespräch mit Frau Winter
- 01.07. Sonntag, 14.00 Uhr, GH: **Gemeindefest** mit Posaunen, Hüpfburg, Schminken,
Flohmarkt und vieles mehr....
- 02.07. Montag, 15.00 Uhr, GH: **SeniorengGeburtstagskaffee**
- 10.07. Dienstag, 14.30 Uhr, **“Pankow Tours”**; Robert-Rössle-Str.10; 13125 Berlin
(s.Artikel), Anmeldung erbeten Tel.: 94 11 34 39 oder Email:
begegnungsstaette-karow@web.de
- 13.07. Freitag, 19.00 Uhr, GH: **Meditation**

Rückblick

Laufgruppe der Kirchengemeinde.

„Du fühlst dich gut beim Laufen und noch besser hinterher.“ Fred Lebow, Gründer des New York Marathons.

Wir laufen immer noch und unser Lauftreff ist ein fester Programmpunkt der Woche geworden. Wir starten immer dienstags pünktlich um 19:30 Uhr vor unserer Kirche und drehen eine gemütliche 4km-Runde über die Neuen Wiesen. Neue Läuferinnen und Läufer, gerne auch ungeübte, sind herzlich eingeladen zu kommen.

Weitere Informationen und Kontakt: Jürgen Rahn 0176 321 79 012



Foto: Rahn

Kirchenkaffee

Es ist richtig schön, sonntags nach dem Gottesdienst noch eine Tasse Kaffee zu trinken. Man steht so in losem Verbund zufällig miteinander da – in der Sonne – und hat noch 9 Minuten Zeit, sich zu unterhalten. Dann ist der Kaffee kalt. Und dann wünscht man sich einen gesegneten Sonntag. - Aber jemand muss den Kaffee machen. Wer? Wenn es 6 Menschen wären, dann müsste man nur alle zwei Monate zum Gottesdienst gehen...

Und es gäbe jeden Sonntag Kaffee. Wenn Sie zu diesen freundlich-hilfsbereiten Menschen gehören wollen, dann fragen Sie doch bitte im Büro, was man dafür machen muss. Es ist unaufwändig und nicht verpflichtend.

Fotos: Beyer



Taufe

Wir, die Mitarbeiter der Kirchengemeinde, freuen uns sehr, dass unser lebensfroher, hilfsbereiter Friedhofsmitarbeiter Denny Scholze sich in der Osternacht hat taufen lassen. Das ist etwas ganz besonders Mutiges und Bekennendes, wenn ein Erwachsener Mensch sich taufen lässt. Und aus Dankbarkeit. Sein Taufpate ist Uwe Hesse. Wir wünschen Denny: Gesundheit an Leib und Seele und Gottes Segen

Foto: Boeck



Konfirmandenfahrt

16. bis 18. März

Volleyball, nächtliche
Spannungs-Geländespiele,
Fotocastings, selbstgefer-
tigte Morgens-, Mittags- und
Abendspesen, Tischtennis,
Theaterspiele, der verlorene
Sohn, Werwolf-Spiel, allein
unter Schweinen, nächtliches
Vaterunser in frostkalter
Kirche, Kreativszenen,
chillen...



Fotos: Beyers





Himmelfahrtsgottesdienst Schönerlinde

Fotos: Tetzl, Beyer

Der Himmelfahrtsgottesdienst in Schönerlinde war für mich etwas Besonderes, nicht nur weil es kein klassischer Gottesdienst war, sondern auch weil es mein Einführungsgottesdienst war. Anders als die meisten kamen wir, meine Freundin, unsere Kinder und ich mit dem Auto angereist. Um 10 Uhr standen wir schon bereit und konnten mit ansehen, wie sich die Kirche füllte und füllte und füllte, bis wir sogar weitere Stühle bereit stellen mussten um noch weitere Sitzplätze zu schaffen. Nach einer gelungenen Begrüßung durch Pf. Warthöfer sangen wir zweistimmig Laudato Si, was Schwung in den Gottesdienst brachte. Die Predigt in Form eines Anspiels durch die Pfarrer/in Reuter, Kühne, Hasse, Beyer und die Vikarin Imke Pöpping behandelte die Wetterlage in den Gemeinden Buch, Karow und Blankenburg und regte zum Nachdenken an. Die folgende Segnung durch Pfarrer/in Reuter, Beyer und Cornelia Hinz fand ich sehr schön und möchte mich nochmal für die Geschenke bedanken. Im Anschluss aßen wir zusammen vom gemeinsam mitgebrachten und durch Schönerlinder vorbereiteten Buffet. Die Kinder konnten Seifenblasen machen und puzzeln. Um circa 15 Uhr hatten wir dank vieler helfender Hände wieder alles verstaut. Ich möchte mich bei allen die mitgewirkt haben und auch bei allen die "nur" anwesend waren für einen schönen Einführungsgottesdienst bedanken.

Herzliche Grüße Florian Larsch



Trauerfeier für Anna-Lotte Ende

Am 7. Mai ist Anna-Lotte Ende im 99. Lebensjahr gestorben. Am 18. Mai fand in unserer Kirche die Trauerfeier und danach ein Empfang im GH statt. Herr S. Bischof schreibt dazu: Hier ein paar Impressionen von der ehrwürdigen Trauerfeier unserer Frau Ende, für alle die, die nicht da sein konnten.



Es war ein schöner Gottesdienst, mit Teilnahme von über 130 Menschen, die ihr Leben begleitet haben. Wir haben ein Weihnachtslied und ein Osterlied gesungen. Der Chor hat gesungen, die Posauen gespielt und Violine und letztlich noch die Orgelmusik. Eine bessere kirchliche Trauerfeier habe ich noch nie erlebt. Sehr bewegend!



Fotos:
S. Bischof



Die von Frau Ende angelegte „Gemeindechronik“ können sie als CD mit Word- und PDF-Dokumenten in unserem Gemeindebüro erhalten. In der Buchhandlung Schmöckerzeit ist für 5 € der Dokumentarfilm „Ein Leben für die Schule“ über Frau Endes Lehrerinnendasein zu bekommen. Statt eines Nachrufes über sie,

hat die Redaktion entschieden, sie selbst zu Wort kommen zu lassen und die letzte ihrer drei Wundergeschichten in Fortsetzung zu veröffentlichen: **Das stand ein Engel am Straßenrand**
Nachkriegszeit – schwere Zeit. Jahre hat es gedauert, bis all die Menschen, die unterwegs sein mußten, Angehörige und Freunde wiedergefunden hatten. Und für viele konnte es kein Wiedersehen geben: gefallen, gestorben, erfroren, verhungert, vermißt. Ergebnis eines grausamen Krieges. Wie schwer war es, nach Wochen und Monaten auf der Landstraße eine Bleibe zu finden für länger, für Immer! In den Städten Schutt und Asche, kaum ein Stein auf dem anderen, verbrannte Erde. Und nagender Hunger mit all den Erscheinungen, die Hunger verursacht. Das Schwarzmarktangebot war bestechend. Doch woher das Geld nehmen oder die Ware zum Tausch? Ich hatte weder das eine noch das andere. Ohne Arbeit kein Verdienst, ohne Verdienst keine Lebensgrundlage. Aber es ging mir nicht schlechter als anderen auch. Ich gewöhnte mich an Mangel und war dankbar für das, was ich hatte. Am 1. September 1946 (mit 26 Jahren, d. Red.) bekam ich dann die ersehnte Anstellung als Lehrerin nachdem ich endlich das einzustellende Amt durch Bürgeraussagen davon überzeugen konnte, dass ich nichts mit der Partei des „Tausendjährigen Reiches“ zu tun gehabt habe. Ich war überglücklich und davon überzeugt, dass ich mit den Berliner Rangen auskommen würde. Alle meine Kräfte und alle meine Erfahrungen wollte ich drangeben, Zeit

investieren, Ideen entwickeln, meinen Kindern das Leben lebenswert machen, ihnen Freuden vermitteln in so schwerer Zeit. Vom 1. September 1946 bis zum 31. August 1980 habe ich mich dieser Aufgabe gestellt, habe ich meine Arbeit und die mir anvertrauten Kinder geliebt. Es drängt mich geradezu, mir die Erlebnisse und Erfahrungen aus diesen Jahren – helle und fröhliche, dunkle und betrübliche – von der Seele zu reden. Aber eigentlich will ich etwas ganz anderes erzählen.

Als es für mich feststand, Berlin wird meine neue Heimat sein, machte ich mich daran, meine Angehörigen zu suchen. Wie dieses Suchen damals vor sich gegangen ist, hat mein Gedächtnis nicht bewahrt. Aber eines Tages erfuhr ich den Aufenthaltsort meines Vaters. Er lebt, sagte ich ihm, und ein schwerer Stein fiel mir vom Herzen. Und so nutzte ich gleich die ersten schulfreien Tage, ihn aufzusuchen. Er war mit denen, die zu ihm gehörten, in Lutherstadt-Wittenberg hängengeblieben. A. Ende

Die Fortsetzung folgt im Gemeindeblatt August-September 2018

Ausblick

GRUPO CANEY



Konzert am Sa. 9.6.2018 in der Reihe "Worldmusic" in der Kirche Karow.

Beginn: 18.00 Uhr, Einlass: 17.30 Uhr.

VVK 8,- € Buchhandlung Schmöckerzeit.

AK 10,- €.

Die GRUPO CANEY gibt es seit 2001, gegründet von Roberto Mesa. Die etablierten Musiker der Gruppe kommen aus verschiedenen Ländern Lateinamerikas und prägen deren Musik.

Die Musik der GRUPO CANEY ist eine Mischung aus temperamentvollen Rhythmen des kubanischen Son, Cha-Cha-Cha, Guajira, Rumba, Bolero und bekannten internationalen Liedern.

Das Dorf Caney, das der Gruppe den Namen gab, befindet sich in der Nähe von Santiago de Cuba. Im milden Klima der Karibik gedeihen dort viele Obstbäume, deren Früchte – Mango, Guave, Banane, Ananas, Melone, Granatapfel usw. – in ihren Farben strahlen und ihre feinen und natürlichen Aromen verströmen, zart und unisono.

Für diesen sinnlichen Überfluss findet die GRUPO CANEY die treffende musikalische Sprache.

Im Programm der Gruppe sind auch bekannte Lieder der legendären kubanischen Gruppe Buena Vista Social Club.

Die kubanische und internationale Musik wird präsentiert von den Künstlern Roberto Mesa (Kuba) Bass, Pedro Abreu (Kuba) Geige, Gesang, David Sandoval (Peru) Gitarre und Libio Baldoceda (Peru) Perkussion.

Team-Gottesdienst am 10.06.2018

Liebe Leserinnen und Leser,
wir, Aike-Christine Baeck, Sven Bischof, Jürgen Rahn und Manuel Gooth, möchten Sie ganz herzlich zu einem besonderen Team Gottesdienst mit Pfarrer Beyer einladen. Er findet am 10. Juni 2018 um 10:00 Uhr in der Kirche statt. Der Gottesdienst, dessen Thema noch ein Geheimnis ist, wird wieder vielfältig gestaltet. Lassen Sie sich überraschen.



Lesematinee

Wir sind inmitten der Gartenzeit und es erwartet uns vielleicht ein Traumsommer?

Begeben wir uns auf einen literarischen Weg in den grünen Bereich: "Menschen sind auch nur Gärtner". Vorwiegend Heiteres aus dem grünen Reich, gelesen von Tante Tausendgrün alias Monika Schilling

Alle, die gern an einer morgendlichen Lesung interessiert sind, sich inspirieren lassen wollen, sind herzlich am Dienstag, dem 19. Juni in den Saal des Gemeindehauses Karow, eingeladen: Lesen ab 10.45 Uhr, frühstücken zu 10.00 Uhr. Wir bitten um Anmeldung unter 943 800 97.

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde und dem Stadtteilzentrum im Turm aus Karow.



Kinosommer 2018

Das frühe Kino und ihre kühnen Visionäre

Eine Veranstaltung von phoenix Karow. Beginn 20.30 Uhr, Einlass 20.00 Uhr.

VVK 5,-€, AK 7,-€.

Das Kino ist nun schon weit mehr als hundert Jahre alt. Von 1895 bis 1930 entwickelte sich das Kino in atemberaubendem Tempo von einer technischen Kuriosität zum Unterhaltungsmedium schlechthin und zu einer der bedeutendsten Kunstform des



20. Jahrhunderts, mit zahlreichen experimentellen Phasen. Doch nur noch wenig ist über die Filmpioniere wie die Brüder Lumière, Georges Méliès oder Max Linder bekannt, die mit ihrer Erfindungsgabe und ihrem Witz unser heutiges Kino maßgeblich beeinflussten, nicht selten starben sie vergessen und verarmt.

In einem Vortrag mit selten gezeigten *Filmausschnitten* soll an diese kühnen Visionäre erinnert werden. Lassen Sie sich also von der „interessantesten Erfindung der Neuzeit“, wie Filmbegeisterte damals ausriefen, überraschen!

Über die Entstehung und die Entwicklung des Berliner Dialekts

Der „Dienstagstreff“ lädt zu einem Gesprächsnachmittag ein: Warum sprechen wir Berliner so wie wir sprechen, ohne feststehende Grammatikregeln, mit einem einmaligen Wortschatz und "eingedeutschten" Fremdwörtern.

Wie konnte er überhaupt entstehen und wie entwickelte er sich weiter.

Es werden u. a. auch Goethe und Zille zitiert.

Auch die Nichtberliner werden insofern einbezogen, wie sie auf uns Berliner mit "Herz und Temperament" reagierten.

Im Rahmen des „Dienstagstreffs“ am 26. Juni sind Interessierte zu 15.00 Uhr mit anschließender Kaffeetafel in das Gemeindehaus Karow sehr herzlich eingeladen.

H. Winter

Gemeindefest

Am Sonntag, den 1. Juli beginnt unser Gemeindefest mit einem Familiengottesdienst in unserer Kirche, in dem auch unser Kinderchor unter der Leitung von Frau Clasen singen wird. Danach gibt es Kaffee und Kuchen und unser Posaunenchor spielt muntere Melodien dazu. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg, für die Erwachsenen frisch gezapftes Bier vom Fass, die Konfirmanden backen Waffeln und verkaufen sie für die Konfirmandenarbeit, und es gibt einen Flohmarkt. Es wird gegrillt und es gibt Selters, Wein und Saft. Für das Buffet bitten wir Sie, allerlei Salate und auch Kuchen mitzubringen. Bitte sagen Sie doch im Büro Frau Beyer Bescheid, 9430102, wenn Sie etwas mitbringen. Für die Kinder gibt es Spiele und Schminke.

Und wir brauchen auch dringend in der Küche Hilfe. An der Glastür zur Terrasse werden Sie diesmal eine Tabelle finden, in die Sie sich eintragen können für eine Stunde Verantwortung für's Räumen und Säubern draußen und drinnen und in der Küche. Wenn die Tabelle gut gefüllt ist, sind für jede Stunde jeweils drei Menschen verantwortlich. Das ist doch viel schöner als wenn es drei für alle Stunden sind.

Pankow Tours im Juli:

Rundgang über den Wissenschaftscampus

Berlin-Buch

Dienstag, den 10. Juli / Beginn 14.30 Uhr / Campus

Berlin-Buch (Historisches Torhaus)

Robert-Rössle-Straße 10 / 13125 Berlin



Diesmal besuchen wir den Campus Berlin-Buch (ehemalige Akademie der Wissenschaften) und das Museum zur Wissenschaftsgeschichte auf dem biomedizinischen Campus Berlin-Buch. Als moderner Wissenschafts-, Gesundheits- und Biotechnologiepark genießt der Campus Berlin-Buch internationales hohes Ansehen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Erforschung molekularer Ursachen von Krebs-, Herz-Kreislauf- und neurodegenerativer Erkrankungen sowie die Systembiologie und interdisziplinär angelegte Grundlagenforschung. (Entnommen der Darstellung im Internet)

Die Führung wird durch Frau Krause, BBB-Campusmanagement/Öffentlichkeitsarbeit, gehalten. Im Anschluss daran wird ins „Café Max“ eingeladen. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an: Tel.: 94 11 34 39 oder Email: begegnungsstaette-karow@web.de.

Seniorentagesausflug: Plau am See

am Mittwoch, den 15. August für die Gemeinden Karow und Buch

Abfahrt 7.45 Uhr in Karow (GH) und 8.00 Uhr in Buch. Wir haben in Plau am See eine Führung durch die Pfarrkirche St. Marien, deren Errichtung 1225 begann.

Dann werden wir im Fischerhaus dinieren. Zwei Gerichte stehen zur Auswahl:

A) Roulade vom Landschwein mit Paprikagemüse und Kräuterkartoffeln

B) Backfisch mit Kartoffelecken und Remoulade und Zitrone

Und für alle gibt es als Nachtisch den kleinen Schweden: Vanilleeis mit Apfelmus und Schlag-Sahne.

Danach geht's gegen 14 Uhr aufs Schiff zu einer Drei-Seen-Fahrt: Plauer See, Lenzer Kanal, Petersdorfer See, Malchower Reeken, Malchower See bis ca. 16.15 Uhr. Für diese Fahrt wird die Loreley ausschließlich uns zur Verfügung stehen!

Und auf der Rückfahrt werden wir u. a. Seemannslieder singen und gegen 18.30 Uhr zurück sein. In gewohnter Weise wird uns ganz sicher fahren: Herr Gooth.

Das kostet pro Person 45,00 €. Wenn Sie Lust bekommen haben, dann melden Sie sich doch bitte für diese Fahrt mit Angabe des Mittaggerichtes A) oder B) ausschließlich im Karower Gemeindebüro an: Tel.: 9430102.



Gruppen und Kreise

Gemeindekirchenrat

- Der GKR hat beschlossen:

- die Firma Sauerland für das Streichen der Kirchenfenster nach der Neueinkittung zu beauftragen
- Herrn Ahlhelm zu beauftragen, einen Altar, ein Lesepult, ein Taufbecken und eine Liedtafel für den Gemeindehaussaal anzufertigen
- die Firma Fildebrandt mit der Befestigung der Gehwege auf den Friedhöfen I und III zu beauftragen
- Für Fr. Beyer den KFM-Web-Zugang für das Barkassenmodul für die Lese- und Schreibrechte zu beantragen

Kindergemeinde

Sonnabend, den 16.06. von 10.00 - 12.00 Uhr, GH
für Kinder, die sieben bis elf Jahre alt sind. Ansprechpartner: Beate Beyer
(bea.beyer@gmx.de, Tel.: 96069859) und Pf. Beyer

Kinderchor

Während der Schulzeit: dienstags von 16.15 bis 17.00 Uhr, GH
Leitung: Annette Clasen, Tel.: 94792767, Handy: 0171/1930923

Konfirmandenunterricht

Erster Jahrgang montags 17.00 bis 18.00 Uhr, GH
Zweiter Jahrgang montags 18.00 bis 19.00 Uhr, GH

Junge Gemeinde

Mittwoch ab 18.00 Uhr, GH

Chor

Einladung zum Chorkonzert

Ein Höhepunkt im Leben unseres Chores werden wieder wie schon seit mehreren Jahren zwei Konzerte im Juni sein:

Sonnabend, den 16.6. um 19.30 Uhr in unserer Kirche und am Sonntag, den 17.6. um 17.00 Uhr in der Dorfkirche in Belitz bei Güstrow, wo ich im Pfarrhaus geboren worden bin und meine Kindheit verbracht habe.

Der Chor wird in einigen Stücken wieder von einem Streichquartett und von der Orgel (Annette Clasen) begleitet werden.

Auf dem Programm stehen u.a. mehrere Psalmkompositionen von alten Meistern und aus neuerer Zeit. Auch zum Mitsingen wird wie immer in unseren Konzerten Gelegenheit sein.

Lassen Sie mich noch ganz persönlich hinzufügen, dass diese Konzerte die letzten sein werden, die der Chor unter meiner Leitung singt. Der Entschluss zu diesem Schritt ist mir nicht leicht geworden, ist mir der Chor doch sehr ans Herz gewachsen

und spielt Chormusik in meinem Leben seit etwa 70 Jahren eine große Rolle. Es gibt für diesen Einschnitt mehrere Gründe, die hier nicht weiter erörtert werden müssen. Erfreulicherweise besteht berechtigte Hoffnung, dass sich ein Nachfolger findet, der die Arbeit fortsetzen kann.
Dr. F. Voß (Tel. 943 02 62)

Posaunenchor

Anfängergruppen mittwochs und donnerstags ab 16 Uhr
Fortgeschrittene dienstags 19 Uhr, alle Proben finden im **GH** statt.
Kontakt: Chorleiter Siegfried Hartmann, Tel.: 944 29 33

Gebetskreis

Suchet der Stadt Bestes, und betet für sie zum HERRN, Jeremia 29,7
Herzliche Einladung. Christen aus Berlin treffen sich zum gemeinsamem Gebet um das Wort des Propheten nicht nur zu hören, sondern es auch zu tun. Dazu laden wir ein zu jedem zweiten Montag im Monat
um 19.30 Uhr, wieder in der Stadtmission Berlin- Karow, Alt- Karow 8
11.06. und 09.07.
Kontakt: Edgar Schwarz, Tel.: 943 37 41

Gesprächskreis

Mittwochs, 19.30 Uhr
06.06. "Bericht von einer interreligiösen Reise nah Indien"
Meldungen an Hermisson (49907693)
Zeit und Ort zu erfragen bei Pfarrer Hermisson, Tel.: 499 076 93

Bibelhauskreis

Mittwoch, 20.00 Uhr
Termin, Ort und Thema bitte bei Pf. Beyer erfragen, Tel.: 96069859

Frauenabendkreis

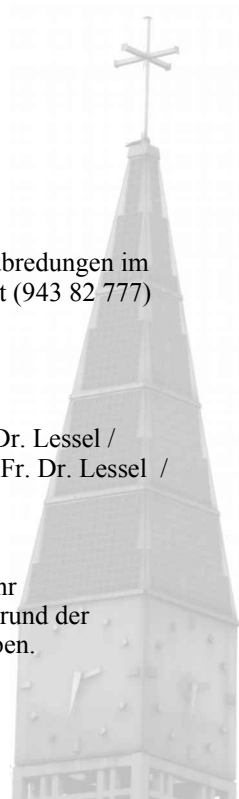
In der Regel Donnerstag 19.00 Uhr im **KBZ**
07.06. Thema noch offen
21.06. Willkommen und Abschied, Frau Annette Witte berichtet. Verabredungen im Juli bitte erfragen bei Frau Voß (943 02 62) oder bei FrauFrau Lüpfer (943 82 777)

Seniorenachmittag

Montag, den **02.07.** um **15.00 Uhr**, **Seniorengeburtstagsfeier, GH**
Montags 15.00 Uhr – 16.30 Uhr: **GH**
04.06. Ehepaar Beyer / 11.06. Pfarrerehepaar Hermisson / 18.06. Fr. Dr. Lessel /
25.06. Fr. Mann / 02.07. Frau Furian / 09.07. Ehepaar Beyer / 16.07. Fr. Dr. Lessel /
23.07. Pfarrerehepaar Hermisson / 30.07. Fr. Mann

Laib und Seele

Ausgabe der Lebensmittel: Donnerstags im **KBZ** von 15.00 -16.30 Uhr
ab 12 Uhr Nummernvergabe. Der Beginn der Ausgabe kann sich aufgrund der Verkehrslage und der Verzögerungen bei den Supermärkten verschieben.



Seniorentanz

Tanzkreis „50 +“ mit Frau Beichler, **KBZ**

Montags 9.30 – 11.00 Uhr und

Dienstags mit Frau Iben 17.30 – 19.00 Uhr

Tanzkreis „Tanz mit“ mit Frau Dommasch: dienstags 9.00 – 10.30 Uhr

„Pankow Tours“- unterwegs in Pankow

10.07. Treff: 14.30 Uhr, Haupteingang Campus Berlin-Buch:

Robert-Rössle-Str. 10; 13125 Berlin

Führung durch den Campus Berlin-Buch, anschließend Einladung ins „Café Max“

Anmeldung unter Tel.: 94 11 34 39, Email:mailto:begegnungsstaette-karow@web.de

Elternkreis behinderter Kinder

Mittwoch, um 19.30 Uhr, **GH**

Mi., 20.06. Grillabend auf der Terrasse des Gemeindehauses, Anmeldung erbeten

Dienstagstreff

Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 15.00 Uhr, **GH**

26.06. „Entstehung und Entwicklung des Berliner Dialekts“, Gespräch mit Frau Winter

10.07. s. „Pankow Tours“

Donnerstagstreff

Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 14.30 Uhr, **GH**

Do. 14.06. / 12.07.

Freitagskreis

08.06. Grillabend auf der Terrasse (Anmeldung erbeten)

So., 01.07. Gemeindefest, Beginn mit Gottesdienst zu 14.00 Uhr in der Karower Dorfkirche

„Musik & Aktion“

Musische Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung

einmal im Monat, Sonnabend 11.00 Uhr, **KBZ**

Sa. 09.06.

KLANGSPIELE

Musischer Kreativnachmittag für Erwachsene mit Behinderung

einmal im Monat, Sonnabend 14.30 Uhr, **KBZ**

Sa. 09.06.

„Rhythmik & Bewegung“

Ein Angebot für Menschen mit Behinderung

jeweils montags 17.15 Uhr, **KBZ**

Freud und Leid

Herzlich gratulieren wir Ihnen, den älteren Geburtstagskindern unserer Kirchengemeinde, zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen!

| | | |
|-----------------|---|--|
| 70 Jahre | Detlev Priewe, 06.06. Eckhard Bellmann, 23.07. | Barbara Siegert, 30.06. |
| 75 Jahre | Dietmar Metzger, 06.06. Renate Prosetzki, 22.06. Wolfram Reichenbach, 26.07. Aleksandr Suhodolin, 30.07. | Dietrich Weidemann, 14.06. Gabriele Jakobs, 14.07. Sabine Knappe, 28.07. |
| 80 Jahre | Christa Schulz, 18.06. Rita Krohn, 09.07. Henning Watter, 27.07. | Gisela Trilaf, 24.06. Ingrid Flohr, 12.07. Helga Mühlenhaupt, 28.07. |
| 85 Jahre | Lothar Zudse, 01.06. Hans Zielinski, 19.07. | Hildegard Wichmann, 27.06. |

90 Jahre und älter Ursula Arndt, 28.06.1928, Johann Stanislav, 24.07.1928,
Heerklotz Edith, 10.06.1927, Dr. Ingeborg Boëtius, 18.06.1925
Ursula Petermeier, 11.07.1922

Sie, die Sie im Mai oder Juni Geburtstag haben, sind herzlich zum **Geburtstagskaffee am Montag, den 02.07.2018 zu 15.00 Uhr ins GH** eingeladen. Das nächste Geburtstagskaffee findet dann am 03.09.2018 statt.

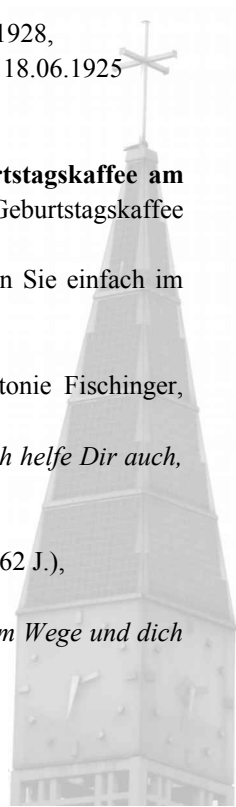
Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können und holen Sie auch gern ab! Rufen Sie einfach im Gemeindebüro an: Tel.: 943 01 02

Die Taufe empfangen: Denny Scholze, August Otis Fischinger, Olga Antonie Fischinger, Leonard Maxime Strachardt

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe Dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jes. 41,10)

Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet: Ines David (49 J.), Regine Ochs, (62 J.), Horst Rahmlow, (83 J.), Anna-Lotte Ende, (98 J.)

Gott sprach: Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich an den Ort bringe, den ich bereitet habe. (2. Buch Mose 23,20)



Adressen & Sprechzeiten

Dorfkirche Karow

Alt-Karow 14, Bus 150, 158, 350

Gemeinde- und Friedhofsbüro

Frau B. Beyer / Herr R. Boeck
Alt-Karow 13, 13125 Berlin, Tel. 943 01 02/
Fax.: 76887513
Email: friedhof-karow@t-online.de
Mo, Mi, Do jeweils 9.00 – 12.00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

Gemeindehaus (GH)

Alt-Karow 55, Tel.: 947 957 21

Kirchliches Begegnungszentrum

(KBZ), Achillesstr. 53, 13125 Berlin
Tel.: 941 134 39

Pfarrer Wolfgang Beyer

Tel.: 96 06 98 59, Email: beywolf@hotmail.de
Sprechzeit außer: Urlaub vom 14. bis 21. Juli
Mi. 14.00 – 16.00 Uhr im KBZ (Tel.: 941 134 39)
Do. 10.00 – 12.00 Uhr im GH (Tel.: 947 957 21)
und nach Vereinbarung

Kantorin Annette Clasen

Tel.: 94792767, Handy: 0171/1930923

Sozialarbeiterin Martina Pappisch

Email: begegnungsstaette-karow@web.de
Sprechzeit
Mo. 10.00 – 12.00 Uhr im GH (Tel.: 947 957 21)
Do. 10.00 – 12.00 Uhr im KBZ (Tel.: 94 11 34 39)
und nach Vereinbarung Tel.: 941 134 39

**Spenden und Kirchgeld kommen unserer Gemeinde ohne Abzüge zugute.
Haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützungsbereitschaft!**

Unsere Bankverbindung für Ihr **KIRCHGELD** und Ihre **SPENDEN**:

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Karow
IBAN: DE59 5206 0410 0203 9955 69
BIC: GENODEF1EK1
Kreditinstitut: Evangelische Bank eG

Im Feld „Verwendungszweck“ geben Sie bitte Ihren Namen und Vornamen an,
falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, auch Ihre Anschrift.

**Bitte denken Sie daran, einen Verwendungszweck anzugeben;
z.B. Kirchgeld, Kirchenmusik, Gemeindegeld o.ä.**

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-karow.de!

Gemeindebriefauflage: 500, Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Verantwortlich: Pf. Beyer, Fr. B. Beyer. Beiträge (mit Bildern) sind immer willkommen, bitte an
Fr. B. Beyer und Pf. Beyer, Email: bea.beyer@gmx.de, beywolf@hotmail.de,
Tel.: 96069859. **Redaktionsschluss** der Ausgabe August/September ist der **15. Juli**



Unsere diesjährigen Konfirmanden von links nach rechts:

Sophie Zotz, Lara Rieß, Henrik Ewers, Julia Rahn, Jermam Schuppich, Noemi Weih, Johanna Kleinknecht, Oliver-Cerdic Schulz, Antonia Abraham, Elias Strachardt, Johannes Strop, Max Heller, Alec Boenke, August Fischinger, Garvin Gräber, Lucas Antony, Lionel Ultkke

Fotos: Tetzel





**Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige,
ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.** Hebr. 13,2

Foto: Beyer